No. 73.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabends, den 10. September 1825.

Angekommene Fremde vom 5ten September 1825.

Herr Graf v. Potocki aus Warschau, l. in Nro. 243 Breslauerstraße; Hr. Gutsbesitzer v. Swiszulski aus Koszuty, Hr. Gutsbesitzer Schultze aus Chroschice, l. in Nro. 99 Wilde; Hr. Landrath Rekowitz aus Pleschen, l. in Nro. 391 Gerberstraße.

Den 6ten September.

Herr Gutsbesitzer v. Kwilecki aus Kobylnik, l. in Nro. 1 St. Martin; Hr. Friedensrichter Berndes aus Schrimm, Hr. Gutsbesitzer v. Pruszimski aus Sędzin, Hr. Gutsbesitzer v. Zychlinski aus Charcice, Hr. Kaufmann Wolff aus Stettin, l. in Nro. 384 Gerberstraße; Hr. Gutsbesitzer v. Paliszewski aus Giembic, l. in Nro. 187 Wasserstraße.

Den 7ten September.

Frau Gutsbesitzerin v. Dąbrowska aus Winagora, l. in Nro. 243 Breslauerstraße; Hr. General-Pächter v. Gräwe aus Babin, Hr. Gutsbesitzer von Grawert aus Breslau, l. in Nro. 99 Wilde, Hr. General von Dąbrowski aus Koscielna-Wies, l. in Nro. 391 Gerberstraße; Hr. v. Wyganowski, Gutsbesitzer und gewesener Capitain, aus Kalisch, l. in Nro. 175 Wasserstraße.

Durchgereist.

Der General v. Kornatowski nach seinen Gütern, der Fürst Sulkowski nach Reisen.

Oeffentliche Aufforderung,

das Schuldenwesen des ehemaligen Freistaats von Danzig betreffend.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 24. Mai d. J. den Inhabern von zinsbaren Danziger Stadt-Obligationen, in sofern letztere bei ihnen noch in erster Hand befindlich sind, die für die Zeit vor dem 1sten

Juli 1810 rückständige Zinsen zu bewilligen geruhet, mit der Maaßgabe, daß die Realisation derselben nach den in der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 24. April v. J. — Gesetzsammlung No. 860. — enthaltenen Grundsätzen erfolgen soll. Wir fordern demnach sämmtliche Inhaber solcher noch in erster Hand befindlichen Stadt-Obligationen hiedurch auf, ihre diesfälligen Liquidationen nach dem hier unten beigefügten Schema spätestens

bis zum 30sten November dieses Jahres

in duplo in unserm Bureau einzureichen oder einreichen zu lassen. Dem Präsentanten wird das Duplikat der Liquidation, versehen mit der Bescheinigung über die geschehene Notirung, zurückgegeben werden. Zur Justifikation der fraglichen Zinsen-Forderungen ist es übrigens nothwendig, daß dem Haupt-Exemplar der Liquidation

a) die betreffenden Original-Stadt-Obligationen, und
b) außer diesen, da, wo zu denselben Zins-Coupons der Periode vor dem 1sten Juli 1810 gehören, auch diese, beigefügt werden.

Sollten sich gedachte Obligationen zur Zeit noch bei uns zur Verifikation befinden, so ist in der betreffenden Kolonne die Nummer anzugeben, unter welcher die Obligation bei uns angenommen worden ist.

Schlüßlich machen wir nicht nur die Gläubiger der vorbezeichneten Art, sondern auch alle übrigen in unsern durch diese Blätter öffentlich bekannt gemachten Aufforderungen vom 21sten Juli vorigen und 2ten Mai dieses Jahres näher bezeichneten Forderungs-Berechtigte, welche sich bis jetzt noch nicht mit ihren Ansprüchen an den ehemaligen Freistaat oder die Kommune von Danzig aus dem Zeitraum vom 1sten Juni 1807 bis den 1sten März 1814 zur Verifikation derselben bei uns gemeldet haben, auf die Allerhöchste Kabinetsordre vom 25sten Juni dieses Jahres (Gesetzsammlung No. 953.) aufmerksam, nach welcher alle dergleichen Ansprüche, wenn sie nicht bis zu gedachtem 30sten November dieses Jahres bei uns zur Verifikation angemeldet worden, von selbst erlöschen.

Wer also auch diesen letzten Termin zur Anmeldung fruchtlos vorbei streichen lassen sollte, wird sich den daraus für ihn entstehenden Nachtheil lediglich selbst beizumessen haben.

Danzig den 11. August 1825.

Die zur Regulirung der Schulden des ehemaligen Freistaats von Danzig ernannte Königliche Kommission.

Schema.

Liquidation

des N. N. wohnhaft zu N. N. (Straße und Haus-Nro.) über rückständige Zinsen aus Danziger Stadt-Obligationen für den Zeitraum bis zum 2ten Juli 1810.

Der Obligationen							Die Zinsen sind rückständig.			Die rückständigen Zinsen betragen hiernach		An Zins-Coupons werden beigefügt		
		Kapitals-Betrag											für die halbjährigen Zins-Termine	
No.	Datum.	Danziger. fl. gr. pf.	Preuß. Rtl. sgr. pf.	Zinsfuß.	Ob die Obligationen beigefügt worden.	Anmeldungs-Nummer, unter welcher sich noch die Obligation bei der Königlichen Schulden-Regulirungs-Kommission befindet.	vom	bis	mithin für Jahre	Danziger Geld. fl. gr. pf	in Preuß. Gelde à 4 2/3 fl. Danziger auf einen Thaler. Rtl. sgr. pf.	Stück.	vom	bis

Subhastations-Patent.

Das auf der hiesigen Vorstadt Walischei unter Nro. 14. belegene, dem Sylvester Jankowski zugehörige Haus, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 1790 Rthlr. 24 sgr. 7 pf. gewürdigt worden ist, soll auf den Antrag eines Gläubigers Schulden halber öffentlich verkauft werden.

Hierzu steht ein Termin auf den 22. November c. vor dem Landgerichts-Referendarius Rüdenburg Vormittags um 10 Uhr in unserem Parthcien-Zimmer an, zu welchem besitzfähige Käufer

Patent subhastacyiny.

Dom pod No. 14. na Chwaliszewie położony, do Sylwestra Jankowskiego należący, który podług taxy sądowéy na 1790 tal. 24 sgr. 7 d. oszacowanym został, na wniosek iednego z wierzycieli dla długów publicznie naywięcéy daiącemu sprzedanym bydź ma, do czego wyznacza się termin na dzień 22. Listopada r. b. o godzinie 10. przed Referendaryuszem Sądu Ziemiańskiego Rüdenburg w naszéy izbie instrukcyinéy, na który zdatność kupna

mit der Nachricht eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgen soll, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Posen den 1. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

maiących z tém oznaymieniem zapozywamy, iż przyderzenie nastąpi ieżeli prawne przyczyny na przeszkodzie nie będą.

Poznań dnia 1. Sierpnia 1825.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal=Citation.

Nachdem der Martin v. Koludzki von seinem Amte als Executor bei dem unterzeichneten Gerichte, suspendirt worden ist, so werden alle diejenigen Prätendenten, welche an denselben, aus dessen Amtsführuug herrührende Forderungen zu haben vermeinen, und sich deshalb an seine Caution halten wollen, hierdurch vorgeladen, solche in dem am 8. November c. vor dem Landgerichts-Referendarius Rüdenburg Vormittags um 10 Uhr in unserem Partheien-Zimmer anstehenden Termine anzumelden und gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche an die Caution verlustig gehen, und blos an die Person des v. Koludzki und dessen sonstiges Vermögen verwiesen werden sollen.

Posen den 8. August 1825.

Königlich Preuß. Landgericht.

Zapozew Edyktalny.

Gdy Marcin Kołudzki w urzędzie swym iako exekutor przy podpisanym Sądzie zawieszonym został, przeto wszyscy ci, którzy do niego z iego urzędowania pochodzące pretensye mieć mniemaią i kaucyi iego trzymać się chcą, ninieyszém zapozywaią się, aby takowe w dniu 8. Listopada r. b. przed Referendaryuszem Sądu Ziemiańskiego Rüdenburg, zrana o godzinie 10. w naszéy izbie instrukcyinéy wyznaczonym terminie zameldowali i należycie udowodnili, w przeciwnym bowiem razie z swemi pretensyami do kaucyi odcięci i tylko do osoby lub iego maiątku odesłani będą.

Poznań d. 8. Sierpnia 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations=Patent.

Zum öffentlichen Verkauf des, dem Hutmacher Eisermann zu Rogasen gehörigen, daselbst belegenen Gartengrundstücks, welches gerichtlich auf 60 Rthlr. abgeschätzt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungs-Termin auf den 22ten November c. Vormittags um

Patent Subhastacyiny.

Do publicznéy sprzedaży ogrodu, do kapelusznika Eiserman należącego, w Rogoźnie położonego, sądownie na 60 tal. taxowanego, wyznaczyliśmy termin licytacyiny na dzień 22. Listopada r. b. o godzinie 9. przed Referendaryuszem Sądu Zie-

10 Uhr vor dem Landgerichts-Referendarius Struensee in unserem Gerichts-Schlosse anberumt, wozu wir die Kauflustigen hiermit vorladen.

Taxe und Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Posen den 1. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

miańskiego Struensee, w izbie naszéy instrukcyinéy, na który ochotę kupna maiących zapozywamy.

Taxa i warunki licytacyine w naszéy registraturze przeyrzane bydź mogą.

Poznań d. 1. Sierpnia 1825.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Auf dem hiesigen Landgerichts-Hofe sollen am 29. September c. Morgens um 9 Uhr durch den Landgerichts-Referendarius Rüdenburg zwei Ochsen und eine Kuh nebst Betten und Hausgeräth öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen.

Posen den 17. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Na tuteyszym dziedzińcu Sądu Ziemiańskiego, maią bydź w dniu 29. Września r. b. przed południem o godzinie 9. przez Referendaryusza Sądu Ziemiańskiego Rüdenburg, dwa woły i iedna krowa, pościel i narzędzia gospodarcze, publicznie naywięcéy daiącemu sprzedane, do czego kupna ochotę maiących wzywawy.

Poznan d. 17. Sierpnia 1825.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

In dem auf den 19. September c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Land-Gerichts-Referendarius Rüdenburg zu Ilowiec bei Czempin anstehenden Termin sollen verschiedene Effecten und Möbel, bestehend aus Tischen, Spiegeln, einer Tisch-Uhr, Doppelflinten, Pistolen, Sopha rc., nebst 200 Klaftern Eichen- und Elsen-Brennholz meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Obwieszczenie.

Na terminie dnia 19. Września r. b. przed południm o godzinie 9. przed Referendaryuszem Sądu Ziemiańskiego Rüdenburg w małym Iłowcu pod Czempinem wyznaczonym rozmaite effekta i meble składające się z stołów, zwierściadeł, zegaru stołowego, duboltowek, pistoletów, kanapy etc. i 200 sążni drzewa dębowego i olszowego naywięcéy daiącemu za gotową zapłatą w kurancie przedane będą.

Kauflustige werden vorgeladen.
Posen den 25. August 1825.
Königl. Preuß. Landgericht.

Ochotę kupna maiących wzywamy.
Poznań dnia 25. Sierpnia 1825.
Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal=Citation.

Die Haupt=Ausfertigung des zwischen dem General Joseph v. Niemojewski und dem Rochus von Drwęski, unterm 24. Juni 1805 über die Güter Opalenica und Silinko mit Zutheilung eines Capitals von 53,333 Rthlr. 10 sgr. vor dem Notarius Krause geschlossenen Pacht= und respective Pfand=Kontrakts, ist dem von Drwęski abhänden gekommen und bisher nicht ausgemittelt worden, und auf dessen Antrag wird dieses Dokument hiermit aufgeboten.

Es werden daher die Inhaber dieses Kontrakts und alle, die Forderungen daraus zu haben vermeinen, ihre Erben und Cessionarien vorgeladen, sich in dem auf den 11. October c.

Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Landgerichtsrath Kaulfuß in unserem Instruktions=Zimmer angesetzten Termine entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls das Document amortisirt werden soll.

Posen den 16. Mai 1825.

Königlich=Preuß. Landgericht.

Zapozew Edyktalny.

Expedycya główna kontraktu dzierzawy i zastawu między W. Jenerałem Józefem Niemojewskim a Ur. Rochem Drwęskim, w dniu 24. Czerwca 1805. roku o dobra Opalenica i Silinko przy zapożyczeniu kapitału 53,333 Tal. 10 śgr. przed Notaryuszem Krause zawartego, zaginęła Ur. Drwęskiemu i dotychczas wyśledzoną być niemoże, i na wniosek iego Dokument ten ninieyszém publicznie proklamuie się. Wzywamy przeto posiedziciela kontraktu tego i wszystkich, którzy pretensye z niego mieć mniemaią, oraz Sukcessorów i Cessyonaryussów ich, aby się na termin dnia

11. Października r. b.

zrana o godzinie 10. przed Deputowanym K. S. Z. Kaulfus w izbie naszéy instrukcyinéy albo osobiście, albo przez wylegitymowanych Plenipotentów stawili, pretensye swe udowodnili, gdy w razie przeciwnym Dokument ten amortyzowanym zostanie.

Poznań dnia 16. Maia 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations=Patent.

Auf den Antrag eines Real=Gläubigers, soll das im Oborniker Kreise belegene Ritter=Gut Studzieniec, gerichtlich auf 32892 Rthlr. 4 sgr. 11 pf. gewürdigt, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden vorgeladen, in denen vor dem Landgerichtsrath Elsner

auf den 16. Juni,
— den 17. September, und

Patent Subhastacyiny.

Na wniosek Wierzyciela realnego wieś szlachecka Studzieniec w Powiecie Obornickim położona, sądownie na 32892 tal. 4 srgr. 11 fen. otaxowana, naywięcey daiącemu przedana bydź ma. Ochotę do kupna maiących wzywamy, aby się na terminach tem końcem przed Konsyliarzem Sądu Ziemiańskiego Elsner na

— den 17. December c.
Vormittags um 10 Uhr anstehenden Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, in unserem Instructions-Zimmer entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Taxe und Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Posen den 3. März 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

dzień 16. Czerwca,
dzień 17. Września,
dzień 17. Grudnia r. b.,
zrana o godzinie 10. wyznaczonych, z których ostatni iest zawity, w izbie instrukcyiney Sądu naszego osobiście lub przez prawnie dozwolonych Pełnomocników stawili, licyta swe podali, poczem ieżeli żadna iakowa niezaydzie przeszkoda, naywięcey daiący przysądzenia spodziewać się może.

Taxa i warunki w Registraturze przeyrzane bydź mogą.

Poznań d. 3. Marca 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal-Citation.

Ueber das Vermögen der zu Kiekrz Posener Kreises verstorbenen Generalin Franzisca von Skorzewska, ist auf Antrag der Beneficial-Erben, der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Wir laden daher alle diejenigen, die an diesem Nachlasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit vor, in dem auf den 19. October c. vor dem Landgerichts-Assessor Kapp Vormittags um 10 Uhr in unserem Instructions-Zimmer angesetzten Liquidations-Termine entweder persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an das-

Cytacya Edyktalna.

Nad maiątkiem zmarłey Generałowey Franciszki z Zakrzewskich Skorzewskiey w Kiekrzu Powiecie Poznańskim na wniosek Sukcessorów beneficyalnych process sukcessyino likwidacyiny otworzonym został.

Wzywamy wszystkich tych, którzy do tey pozostałości pretensye roszczą, ażeby w dniu 19. Października r. b. przed Assessorem Sądu Ziemiańskiego Kapp o godzinie 10. zrana w izbie naszey instrukcyiney wyznaczonym terminie likwidacyinym osobiście, lub przez prawnie dopuszczalnych Pełnomocników się stawili, swe pretensye zameldowali i należycie udowodnili, w razie bowiem przeciwnym spodziewali się, iż swe prawa pierwszeństwa u-

jenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger aus der Masse übrig bleibt.

Posen den 20. Juni 1825.

Königl. Preußisches Landgericht.

tracą i tylko do tego, co po zaspokojeniu melduiących się wierzycieli z massy pozostanie, odesłani będą.

Poznań d. 20. Czerwca 1825.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Die den Müller Johann Daniel Wilkeschen Eheleuten gehörige, unter Nro. 59 zu Luschwitz belegene, und auf 449 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Nahrung, bestehend aus einem Wohnhause nebst Gartenfleck und einer Windmühle, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden.

Wir haben hierzu einen Termin auf den 26. November c. Vormittags um 9 Uhr angesetzt, und laden Kauflustige hierdurch vor, in diesem Termin zur bestimmten Stunde auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Landgerichtsrath Gäde entweder persönlich oder durch gesetzliche Bevollmächtigte zu erscheinen, das Gebot abzugeben, und zu gewärtigen, daß an den Meistbietenden der Zuschlag erfolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Fraustadt den 4. August 1825.

Königl. Preußisches Landgericht.

Patent Subhastacyiny.

Gospodarstwo w wsi Włoszakowicach pod liczbą 59 położone, małżonkom Jana Daniela Wilke należące, składaiące się z domu mieszkalnego wraz z ogrodem i wiatraka, które podług taxy sądowéy na 449 tal. iest ocenione, drogą konieczněy subhastacyi publicznie sprzedane bydź ma. W celu tym wyznaczyliśmy termin na dzień 26. Listopada r. b. zrana o godzinie 9téy i zapozywamy ochotę do kupna maiących, aby się w terminie rzeczonym w Sądzie tuteyszym przed Delegowanym Ur. Gaede Sędzią Ziemiańskim, osobiście lub przez prawnie upoważnionych pełnomocników stawili, licyta swe podali i spodziewali się, że przysądzenie na rzecz naylepiéy podaiącego nastąpi, skoro prawne przyczyny wyiątku niedozwolą.

Wschowa dnia 4. Sierpnia 1825.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Subhastations-Patent.

Von dem unterzeichneten Königlichen Land-Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß das hierselbst unter Nr. 830 an der Straße nach Schlawe zu belegene, den Bäckermeister Benjamin Gottbergschen Eheleutn zugehörige, und gerichtlich auf 593 Rthlr. taxirte Wohnhaus nebst Garten, Scheune und Ställe, so wie die auf 250 Rthlr. gerichtlich gewürdigte Bäckerbankgerechtigkeit, Schulden halber im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Wir haben daher einen Termin auf den 26. November c. früh um 9 Uhr vor dem Deputirten Landgerichtsrath Gäde hierselbst in unserem Instruktions-Zimmer angesetzt, und laden hierzu zahlungsfähige Kauflustige vor, ihre Gebote abzugeben, und hat der Bestbietende, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu gewärtigen.

Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Fraustadt den 5. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent Subhastacyiny.

Podpisany Królewski Pruski Sąd Ziemiański, podaie ninieyszém do wiadomości: iż położone tu na ulicy Szlawskiéy pod No. 830. małżonkom Benjamina Gottberg piekarzom należące, i na 593 tal. sądownie ocenione domostwo wraz z ogrodem, stodołą i oborami, iako też prawo piekarskie na 250 tal. sądownie ocenione, z powodu długów drogą konieczného subhastacyi publicznie sprzedane bydź ma.

Wyznaczyliśmy zatém termin na dzień 26. Listopada r. b. zrana o godzinie 9téy przed Deputowanym Ur. Gaede Sędzią Ziemiańskim, w izbie naszéy instrukcyinéy, i zapozywamy ochotę kupna maiących, i do zapłacenia zdolnych, aby się w terminie tym stawili i licyta swe podali, spodziewaiąc się, iż na rzecz więcéy daiącego przysądzenie nastąpi, skoro prawne okoliczności wyiątku niedozwolą.

Taxę w registraturze naszéy przeyrzeć można.

Wschowa dnia 5. Sierpnia 1825.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Das den Gottfried Hoffmannschen Erben gehörige zu Ober-Pritschen unter

Obwieszczenie.

Gospodarstwo sukcessorom Godfrieda Hoffmann należące w Przyczy-

Nro. 25. belegene Bauergut, soll auf den Antrag der Erben auf drei Jahre öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, und ist der Bietungs-Termin dazu auf den 30. September c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Auscultator Dühring angesetzt worden. Pachtlustige werden daher eingeladen, sich in diesem Termin auf hiesigem Landgericht entweder persönlich oder durch einen gesetzlichen Bevollmächtigten einzufinden und demnächst zu gewärtigen, daß an den Meistbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Fraustadt den 3. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

uie górney pod liczbą 25 położone, na wniosek sukcessorów tychże, na trzy lata publicznie naywyżey podającemu w dzierzawę wypuszczone bydź ma, i tym końcem termin na dzień 30. Września r. b. zrana o godzinie 10. przed Deputowanym Dühring Auskultatorem wyznaczony został. Wzywamy zatym chęć maiących dzierzawienia, aby się na tymże terminie w Sądzie Ziemiańskim tuteyszym osobiście lub przez prawomocnie upoważnionego pełnomocnika stawili i spodziewali się, iż na rzecz naywyżey podaiącego przysądzenie nastąpi.

Warunki zadzierzawienia w terminie ogłoszone zostaną.

Wschowa dnia 3, Sierpnia 1825.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal-Citation.

Auf die, von der Christiana Friederike Kuntze geborne Wurst zu Rawicz, wider ihren Ehemann den Bürger und Gürtler-Meister Christian Ehrenfried Kuntze wegen böslicher Verlassung angebrachte Ehescheidungs-Klage, wird der Verklagte, dessen Wohnort unbekannt ist, hiermit vorgeladen, in dem zur Instruction der Sache auf den 13ten December c. früh um 9 Uhr vor dem Deputirten Landgerichts-Auscultator Dühring hierselbst in unserem Instruktions-Zimmer anberaumten Termine, entweder persönlich oder durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten zu

Zapozew Edyktalny.

Na skargę rozwodową przez Krystyanę Fryderykę Kuntze rodowitą Wurst z Rawicza, przeciw małżonkowi swemu Krystyanowi Ehrenfried Kuntze mosiężnikowi względem złośliwego opuszczenia zaniesioną, zapozywa się ninieyszym pozwany, którego mieysce zamieszkania niewiadome, aby się w terminie do instrukcyi sprawy na dzień 13. Grudnia r. b. z rana o godzinie 9. przed Delegowanym Auskultatorem Sądu Ziemiańskiego Dühring w izbie naszéy instrukcyinéy naznaczonym, osobiście lub też przez prawomocnie

erscheinen, und sich auf die Ehescheidungs-Klage gehörig auszulassen, widrigenfalls die bösliche Verlassung für dargethan geachtet, und auf Trennung der Ehe erkannt werden wird.

Fraustadt den 4. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

upoważnionego pełnomocnika stawił i na skargę powódki odpowiedział, w razie bowiem przeciwnym, złośliwe opuszczenie za udowodnione uznane i rozłączenie małżeństwa zawyrokowane zostanie.

Wschowa dnia 4. Sierpnia 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Das in der Stadt Wongrowiec unter Nro. 31 belegene, dem Bürger Anton Maciejewski gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, welches auf 1307 Rthlr. 15 sgr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, soll auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Wir haben zu diesem Behufe einen Termin auf den 22. October c. vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Schmidthals Morgens um 9 Uhr hierselbst angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Gnesen den 18. Juli 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent Subhastacyiny.

Domostwo z przynależytościami w mieście Wągrowcu pod liczbą 31. położone, obywatela Antoniego Maciejewskiego własne, na 1307 tal. 7 śgr. sądownie oszacowane, na wniosek wierzyciela drogą licytacyi naywyżey daiącemu sprzedane bydź ma.

Tym końcem wyznaczyliśmy termin na dzień 22. Października r.b, zrana o godzinie 9tey przed Deputowanym Referendaryuszem Sądu Nadziemiańskiego Ur. Schmidthals w sali Sądu tuteyszego. Na który chęć maiących ninieyszem zapozywa się.

Taxa w registraturze naszey przeyrzaną bydź może.

Gniezno d. 18. Lipca 1825.

Królewsko - Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Das zum Nachlasse des Ignatz Wodecki gehörige, im Gnesener Kreise belegene adliche Gut Karcewo, ersten Antheils nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 30457 Rthlr. 9

Patent Subhastacyiny.

Wieś ślachecka Karcewo z przynależytościami, w powiecie Gnieznińskim leżąca, do pozostałości niegdy Ignacego Wodeckiego należąca, która według taxy sądowney na 30457

sgr. 1⅓ pf. abgeschätzt worden ist, soll wegen nicht erfolgter Berichtigung der Kaufgelder anderweit verkauft werden.

Hierzu haben wir drei Bietungs-Termine und zwar auf

den 22. April,
den 22. Juli, und
den 22. October k. J.,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Schmidthals Morgens um 9 Uhr hierselbst angesetzt, und laden Besitzfähige und Kauflustige hierdurch vor, in demselben zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Gnesen den 25. November 1824.

Königl. Preuß. Landgericht.

tal. 9 śbr. 1⅓ den. oszacowaną została, z powodu niezapłaconego szacunku powtornie sprzedaną bydź ma.

Tym końcem wyznaczyliśmy trzy termna licytacyine, to iest:

na dzień 22. Kwietnia a. f.,
na dzień 22. Lipca a. f.
na dzień 22. Październ. a. f.

z których ostatni iest peremtoryczny, przed Deputo. Referendaryuszem Sądu Nadziemiańskiego W. Schmidthals zrana o godzinie 9. w sali Sądu tuteyszego odbyć się maiący, a na który chęć maiących, nabycia oneyże niniejszem zapozywamy, aby na tymże terminie stanąwszy, swe pluslicytum podali.

Taxa w registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Gniezno d. 25. Listopada 1824.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Nach dem hier affigirten Subhastations-Patente, soll die in Neugörzig Birnbaumer Kreises belegene, dem Müller Heinrich zugehörige, und nach der gerichtlichen Taxe auf 850 Rthlr. abgeschätzte Windmühle, auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Termin auf den 28. October c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Landgerichtsrath Löwe in unserem Partheien-Zimmer anberaumt, wozu wir Kauf- und Zahlungsfähige einladen.

Die Taxe und Kaufbedingungen kön-

Obwieszczenie.

Wedle wywieszonego tu patentu subhastacyinego będzie wiatrak z przyległościami w Nowéy-Gorzycy Powiecie Międzychodzkim położony, młynarzowi Heinrichowi należący, i sądownie na Tal. 850 oceniony, publicznie naywięcéy daiącemu na wniosek wierzyciela przedany.

Termin zawity do licytacyi wyznaczony, przypada na dzień 28. Października r. b. o godzinie 9. zrana, odbywać go będzie Sędzia Ziemiański Loewe w Izbie naszéy stron. Ochotę kupienia maiących i

nen täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Meseritz den 30. Juni 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

posiadania zdolnych wzywamy nań niniéyszem. Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przeyrzeć można.

Międzyrzecz d. 30. Czerw. 1825.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiańsk.

Bekanntmachung.

Nach dem hier affigirten Subhastations-Patente, soll der zu Schwerin belegene, dem Mäkler Hirsch Hendel gehörige, auf 73 Rthlr. 5 sgr. gerichtlich abgeschätzte unter Nro. 221 belegene, ¼ Haus-Antheil auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich verkauft werden.

Hierzu haben wir einen Termin auf den 28. October c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Wegner in unserem Partheien-Zimmer anberaumt, wozu Besitz- und Zahlungsfähige, um ihre Gebote abzugeben, eingeladen werden.

Der Meistbietende hat, wenn gesetzliche Umstände keine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Die Taxe und Kaufbedingungen können täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Meseritz den 15. Juli 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Wedle wywieszonego tu Patentu sybhastacyinego, będzie czwarta część domu w mieście Skwierzynie pod liczbą 221 położonego, stręczycielowi Hirsch Hendel należąca, sądownie na Talarów 73 śrbr. 5 oceniona, publicznie naywięcéy daiącemu wraz z przyległościami na wniosek wierzyciela przedana.

Termin do licytacyi wyznaczony iest na dzień 28. Października r. b. o godzinie 9tey zrana przed Deputowanym Ur. Wegnerem Assessorem, który go w Izbie stron na tuteyszem Ratuszu odbędzie.

Ochotę kupienia maiący, posiadania i zapłacenia zdolni, wzywaią się nań ninieyszem. Przybicie nastąpi, ieżeli przeszkody prawne nie zaydą, na rzecz naywięcey daiącego.

Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przeyrzeć można.

Międzyrzecz d. 15. Lipca 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal=Citation.

Auf den Antrag des Major v. Reiswitz zu Wendryn, als hypothekarischen Gläubiger, ist heute über das im Ostrzeszower Kreise belegene, der verwittweten Myszkiewicz geborne Grabowska zugehörige Gut Przytocznica, der Liquidations=Prozeß eröffnet.

Es werden daher alle diejenigen unbekannten Gläubiger, welche an das genannte Gut irgend einen Real=Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch auf den 19. October c. vor dem Herrn Land=Gerichtsrath Roquette in unserem Geschäfts=Locale angesetzten Termin vorgeladen, um ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen.

Alle diejenigen, welche in diesem Termin nicht entweder persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte erscheinen, haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Gut Przytocznica, so wohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das dereinstige Kaufgeld vertheilt wird, werden ausgeschlossen werden.

Diejenigen, denen es hier an Bekanntschaft mangelt, können sich an den Justiz=Commissions=Rath Piglosiewicz, Landgerichtsrath Brachvogel und Justiz=Commissarius Panten wenden, und den Gewählten mit Vollmacht und Information versehen.

Krotoschin den 6. Juni 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Zapozew Edyktalny.

Na wniosek Ur. Reiswitz Majora w Wendrynie iako wierzyciela hypotecznego, nad dobrami Przytocznice w Powiecie Ostrzeszowskim położonemi do owdowiałéy z Grabowskich Myszkiewiczowey należącemi proces likwidacyiny otworzonym został.

Wzywamy wszystkich wierzycieli niewiadomych, którzy do dóbr rzeczonych iakąkolwiek pretensyą realną mieć sądzą, aby takową w terminie

na dzień 19. Października r. b.

przed Deputowanym W. Sędzią Roquette w mieyscu posiedzenia Sądu naszego wyznaczonym, zameldowali i udowodnili.

Wszyscy ci, którzy w terminie tym osobiście lub przez prawnie dopuszczalnych pełnomocników nie stawią się, oczekiwać mogą, iż z pretensyami swemi do dóbr Przytocznice tak względem kupuiącego iako względem wierzycieli, pomiędzy których kupna summa sprzedaży dóbr tychże wynikaiąca podzieloną zostanie, wyłączonemi zostaną.

Ci którym tu w mieyscu zbywa na znaiomości, obrać sobie mogą Ur. Piglosiewicza, Panten Kommissarzy sprawiedliwości i Ur. Brachvogel Sędziego i Kommissarza sprawiedliwości na pełnomocników i tychże w plenipotencyą opatrzyć.

Krotoszyn dnia 6. Czerwca 1825.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Das in unserem Gerichtsbezirke im Pleschener Kreise in der Stadt Jarocin unter Nro. 123 belegene, dem Bürger Joseph Staniewski gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause nebst dazu gehörigen Garten und Acker, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 216 Rthlr. 20 sgr. gewürdigt worden ist, soll im Wege der Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Wir haben hierzu einen peremtorischen Termin auf den 29. October c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land-Gerichts-Referendarius Krzywdzinski in unserem Gerichts-Locale anberaumt, und laden besitzfähige Kauflustige ein, sich zahlreich einzufinden.

Der Meistbietende hat den Zuschlag zu gewärtigen.

Krotoschin den 18. Juli 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Nieruchomość wobwodzie naszym, Powiecie Pleszewskim w mieście Jarocinie pod Nro. 123 położona, do Józefa Staniewskiego należąca, a składaiąca się z domostwa wraz z należącym do tegoż ogrodem i rolą na Tal. 216. śgr. 20 sądownie oceniona, w drodze subhastacyi naywięcéy daiącemu publicznie sprzedaną bydź ma, którym końcem termin zawity na dzień 29. Październik a r. b. o godzinie 9. zrana przed Deputowanym Referendaryuszem Ur. Krzywdzinskim w mieyscu posiedzenia Sądu tuteyszego wyznaczywszy, wzywamy chęć kupna maiących, aby się w terminie tym stawili.

Naywięcéy daiący przyderzenia spodziewać się może.

Krotoszyn d. 18. Lipca 1825.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

Subhastations-Patent.

Das in unserm Gerichts-Bezirke im Krotoschiner Kreise im Dorfe Kromolice unter Nro. 11 belegene, dem Bauer Casper Hanke gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause nebst Stall, Scheune und Garten, imgleichen $\frac{3}{4}$ Hube Acker, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 448 Rthlr. 21 sgr. gewürdigt worden ist, soll im Wege der Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Wir haben zu diesem Behufe einen Termin auf den 21. November c.

Patent Subhastacyiny.

Nieruchomość w obwodzie naszym, w powiecie Krotoszyńskim, we wsi Kromolicach pod No. 11. położona, do Gaspra Hanke włościanina należąca, a składaiąca się z domu, obory, stodoły, ogrodu, tudzież z $\frac{3}{4}$ huby roli, co wszystko na talarów 448 śgr. 21 sądownie ocenionem zostało, w drodze subhastacyi publicznie naywięcéy daiącemu sprzedaną bydź ma.

Wyznaczywszy tym końcem termin licytacyiny na dzień 21. Li-

Vormittags um 10 Uhr in unserem Gerichts-Locale anberaumt, zu welchem sich kauflustige Besitzfähige einzufinden haben.

Die Taxe kann jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Krotoschin den 1. August 1825.

Königl. Preußisches Landgericht.

stopda r. b. o godzinie 10. zrana w mieyscu posiedzenia Sądu naszego, wzywamy chęć kupna i zdolność posiadania maiących, aby się w terminie tym stawili.

Taxa każdego czasu w registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Krotoszyn d. 1. Sierpnia 1825.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Es soll nach dem hier affigirten Subhastations-Patente das in der Stadt Birnbaum unter der Nro. 200 belegene, dem Handelsmann Paisach Soldin Hennoch gehörige, 372 Rthlr. 13 sgr. abgeschätzte Wohnhaus nebst Speicher, öffentlich an den Meistbietenden in dem hier am 29. October d. J. anstehenden Termine auf den Antrag eines Real-Gläubigers verkauft werden, wozu wir Käufer einladen. Das Nähere kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Meseritz den 30. Juni 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Domostwo z śpichrzem w mieście Międzychodzie pod liczbą 200 położone, handlerzowi Paisach Soldin Hennoch należące, sądownie na tal. 372 śgr. 13 ocenione, publicznie wedle wywieszonego tu Patentu subhastacyinego w terminie na dzień 29. Października r. b. wyznaczonym, tu w Międzyrzeczu naywięcey daiącemu, na wniosek Wierzyciela realnego sprzedane będzie.

Ochotę kupienia maiących wzywamy nań ninieyszem.

Bliższą wiadomość o warunkach kupna w registraturze naszey powziąć można.

Międzyrzecz d. 30. Czerwca 1825.

Królewsk. Pruski Sąd Ziemiański.

Edictal-Vorladung.

Ueber die Kaufgelder des zu Bukowce bei Zirke unter Nro. 1 belegenen Bauerguts, ist auf den Antrag des Litis-Curators der Daniel Königschen Erben der Liquidations-Prozeß eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger auf den 23. December c. vor dem Herrn Landgerichtsrath Löwe angesetzt worden.

Es werden daher alle unbekannte Gläubiger, welche an das Grundstück irgend einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine auf unserem Partheien-Zimmer entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigten, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien Hünke und Wronski vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung haben sie zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Meseritz den 25. Juli 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.

Zapozew Edyktalny.

Nad summą szacunkową gospodarstwa Chłopskiego w Bukowcu pod Sierakowem pod liczbą 1. położonego, został na wniosek Kuratora spadkobierców Daniela Koenig process likwidacyiny otworzony i termin do zameldowania i wykazania pretensyi przez wierzycieli na dzień 23. Grudnia r. b. przed Ur. Sędzią Loewe iako delegowanym wyznaczony.

W skutku tego zapozywamy wszystkich niewiadomych wierzycieli, którzy do gospodarstwa rzeczonego prawa rzeczowe mieć sądzą, aby się na terminie tym w izbie naszey stron osobiście lub przez pełnomocnika, na którego im tuteyszych Kommissarzy Sprawiedliwości Wrońskiego i Hünke proponuiem stawili, pretensye swe podali i dowody złożyli.

W razie niezameldowania swych pretensyi, zostaną z takowemi do gospodarstwa prekludowani, i wieczne im w téy mierze milczenie, tak przeciwko nabywcy gospodarstwa iako też przeciwko tym wierzycielom, pomiędzy których summa kupna podzieloną będzie, nałożone zostanie.

Międzyrzecz dnia 25. Lipca 2825.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Da sich im letzten Termine kein Licitant meldete, so haben wir in Folge Auf-

Obwieszczenie.

Gdy w ostatnim terminie nikt się z licytantów nie zgłosił, więc wyzna-

trags des Königl. Hochlöbl. Landgerichts zu Krotoschin, einen peremtorischen Licitations-Termin zur Subhastation des hierselbst unter Nro. 137 belegenen, auf 83 Rthlr. 10 sgr. abgeschätzten Grundstücks, auf den 12. October c. anberaumt.

Kauflustige Besitzfähige werden demnach eingeladen, sich in diesem Termine in unserem Gerichts-Locale zu gestellen, und ihre Licita abzugeben, wo alsdann dem Meistbietenden der Zuschlag geschehen soll.

Die Taxe und Bedingungen können zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Ostrow den 20. August 1825.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

czywszy z polecenia Prześwietnego Sądu Ziemiańskiego w Krotoszynie termin peremtoryczny do przedaży nieruchomości tu w Ostrowie pod Nro. 137. położoney i na 83 Tal. 10 śrgr. oszacowaney, na dzień 12. Października.

Wzywamy wszystkich ochotę kupna i posiadania zdolność maiących, iżby się w takowym w posiedzeniu Sądu naszego zgłosili, licyta swe podawszy przyderzenia oczekiwali.

Taxa i kondycye przedaży można czasu każdego w Registraturze naszéy przeyrzeć.

Ostrow dnia 20. Sierpnia 1825.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Subhastations-Patent.

Im Auftrage des Königl. Landgerichts zu Schneidemühl, sollen die, zum Nachlasse des Bürgers Gottfried Anklam gehörigen, auf der hiesigen Feldmark belegenen Grundstücke, bestehend aus einer Wiese in der Länge, einer Wiese in Karluz, zwei Gärten auf der Parembe, welche zusammen auf 512 Rthlr. 20 sgr. gerichtlich gewürdigt sind, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden.

Der Bietungs-Termin ist auf den 30. September c. Vormittags um 9 Uhr in unserem Geschäfts-Locale hierselbst angesetzt worden, zu welchem zahlungs- und besitzfähige Kauflustige mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß, falls keine gesetzliche Hindernisse obwalten,

Patent Subhastacyiny.

W skutek zalecenia Królewsko Sądu Ziemiańskiego w Pile, maią bydź nieruchomości do pozostałości obywatela Gottfryda Anklam należące, w tuteyszym terytoryo położone, składaiące się z iedney łąki w łęgu, iedney łąki w Kartubie, dwóch ogrodów w Parembie, które ogólnie na 512 tal. 20 śgr. sądownie otaxowane zostały, drogą potrzebney subhastacyi publicznie sprzedane.

Termin licytacyiny został na dzień 30. Września r. b. zrana o godzinie 9téy w tuteyszey izbie sądowey wyznaczony, na któren posiedzenia i zapłaty zdolnych, ochotę kupna maiących, z tem nadmienieniem wzywamy, iż skoro żadne przeszko-

der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Die Taxe von diesen Grundstücken kann täglich bei uns eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten, zu dem anstehenden Termin, zur Anmeldung ihrer Ansprüche, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Filehne den 1. Juli 1825.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

dy prawne zachodzić niebędą, przybicia nieruchomości tych spodziewać się może. Taxa nieruchomości rzeczonych może bydź każdego dnia do przeyrzenia od nas zażądana.

Zarazem zapozywamy na termin wyznaczony wszystkich niewiadomych pretendentów realnych z tem zastrzeżeniem, aby się z pretensyami swemi zgłosili, w razie bowiem przeciwnym z pretensyami swemi realnemi na nieruchomościach tych mieć mogącemi prekludowani zostaną, i im względem takowych wieczyste milczenie nakazane będzie.

Wieleń d. 1. Lipca 1825.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Am 21. September c. Morgens um 9 Uhr sollen auf höhern Befehl Ein und Siebenzig zum Kavallerie-Dienst untaugliche Dienstpferde auf dem Wilhelmsplatz hierselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in klingenden preußischen Courant verkauft werden, wozu hierdurch Kauflustige einladet.

Posen den 27. August 1825.

Dnia 21. Września r. b. zrana o 9. godzinie, maią na wyższy rozkaz siedemdziesiąt ieden do służby kawaleryi nie zdatne konie na Wilhelm placu tu w mieyscu publicznie więcey daiącemu za gotową zapłatą w brzmiącym pruskim kurancie sprzedane bydź, do czego się kupna ochotę maiących ninieyszym zaprasza.

Poznań d. 27. Sierpnia 1825.

Der interimistische Kommandeur des 6ten Ulanen-Regiments.

v. Szerdahelly,

Oberst-Lieutenant.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des hiesigen Hochlöbl. Fürstenthums-Gerichts, habe ich zum öffentlichen Verkauf verschiedener, zur erbschaftlichen Liquidations-Masse des Carl Friedrich Wilhelm Pritsch gehöriger Vieh-Corpora und Wirthschaftsgeräthe, welche zusammen auf 251 Rthlr. 25 sgr. 6 pf. abgeschätzt sind, einen Termin auf den 6. October c. Vormittags um 8 Uhr auf dem Freischulzengute Hutta bei Adelnau anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Der Meistbietende hat gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. klingendem Courant den Zuschlag zu gewärtigen.

Krotoschin den 3. September 1825.

Der Fürstenthums-Gerichts-Secretair
St. Blanquart.

Obwieszczenie.

Z polecenia tuteyszego Ps. Sądu Xięstwa wyznaczyłem do publiczney sprzedaży rożnego inwentarza i sprzętów gospodarczych, do massy sukcessyino-likwidacyiney Karola Fryderyka Wilhelma Pritsch należących, ogólnie na 251 tal. 25 sgr. 6 den. oszacowanych, termin na dzień 6. Października r. b. o godzinie 8. przed południem na sołectwie wolnem Hutta pod Odalanowém, do którego to terminu chęć kupna maiący zapozywaią się.

Naywięcey daiący za gotową zaraz zapłatą w pruskim kurancie przyderzenia spodziewać się może.

Krotoszyn dnia 3. Września 1825.

Sekretarz Sądu Xięstwa.
St. Blanquart.

Unterrichtsanzeige. Ein Privatlehrer, welcher in der Mathematik, Zeichnen und anderen Wissenschaften, in und außer seiner Wohnung Unterricht ertheilt, hat jetzt einige Stunden unbesetzt; nähere Auskunft giebt die Mittlersche Buchhandlung.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen.

Posen den 8. September 1825. Wettstein, Intendanturrath.

Es wünscht eine junge Person zum 1sten placirt zu werden als Gehülfin der Wirthschaft oder auch bei Kindern, die Adresse bittet man unter A. B. abzugeben.